

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 215.

Mittwoch den 3. August.

1859.

Bekanntmachung.

Mit dem 2. Januar 1860 hat ein Drittheil der Herren Stadtverordneten und Ersazmänner auszuschneiden und es ist die diesfallige Ergänzungswahl zu veranstalten. Von dieser Wahl sind nach §. 73 c. der Allgemeinen Städteordnung auch diejenigen Bürger auszuschließen, die sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben länger als zwei Jahre in Rückstand befinden. In Berücksichtigung dessen werden die Bürger, welche solche Abgaben auf die erwähnte Zeit unberichtigt gelassen haben, zu deren sofortiger Bezahlung hiermit noch besonders aufgefordert, indem sie sonst ihres Wahlrechtes für die gegenwärtig bevorstehende Wahl verlustig werden.

Leipzig, am 29. Juli 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Bekanntmachung.

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schuppocken mit Erfolg eingepflanzt worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahme in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 1. August 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Bevollmächtigten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft haben wir heute den hiesigen Kaufmann

Herrn Christian Friedrich Preußner

als Specialagenten gedachter Gesellschaft für den hiesigen Stadtbezirk in Pflicht genommen.

Leipzig, am 29. Juli 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Die im Museumsgebäude befindlichen lichten und trockenen Souterrains sollen, so weit dieselben nicht für das Museum gebraucht werden, im Ganzen oder in zwei Abtheilungen meistbietend auf drei Jahre vermietet werden.

Dieselben eignen sich zu Kabinen, jedoch dürfen nur trockene Gegenstände darin aufbewahrt werden.

Mietlustige haben sich im Mietungsstermin

den 8. August a. c.

Vormittags 11 Uhr bei der Rathskube anmelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei der Rath sich die Auswahl unter den Bietenden, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehalten, zu gewärtigen.

Leipzig, den 28. Juli 1859.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Sitzung der Stadtverordneten

am 1. August 1859.

Nach Eröffnung der Sitzung wurde die Ernennung des Expedienten Neuhäuser zum Assistenten bei der Grundsteuer-Einnahme, ferner die des Herrn Agenten Kopsch zum Controleur bei der Sparcasse angezeigt und die Zuschrift des Rathes, in welcher er die Absicht, die I. Bürgerschule äußerlich abzurufen und Fenster und Thüren anstreichen zu lassen, angezeigt, vorgetragen, auch zur sofortigen Entschlebung gebracht. Die zu dem angegebenen Zwecke postulirten Anschlagkosten von 1200 Thlr. wurden einstimmig verwilligt. Man verspricht sodann zu den auf heutiger Tagesordnung stehenden Stadtrathswahlen. Herr St. V. Wieweg erklärte: er finde, da heute zur schließlichen Wahl verschritten werde, sich bewegen, die bestimmte Erklärung abzugeben, daß er eine Wahl zum Stadtrath nicht annehmen werde, weil nach viel-

jährigen Beobachtungen es ihm scheine, als ob die auf Zeit gewählten Räte mehr Beamte als Räte seien; eine solche zeitraubende Stellung vertrage sich mit dem Betriebe seines Geschäftes nicht.

Die erste Wahl galt der Ernennung zweier Stadträte aus dem Handelsstande. Es waren 54 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, ebensoviel Stimmzettel gingen ein. Sie ergaben für

Herrn Stadtverordneten Fecht . . .	42 Stimmen,
=: Ersazmann Kfm. Lorenz . . .	29
=: Stadtrath Reichenbach . . .	28
=:	=:
=: Fleischer . . .	7
=: St. V. Otto Wigand . . .	1
=:	=:
=: Eichorius . . .	1

Die beiden zuerst Genannten waren somit durch unbedingte Stimmenmehrheit gewählt.

Es waren nunmehr noch 2 Stadträte auf Zeit zu ernennen.

Paster, 98 B, loco: alter: 2 1/2 Pf. u. bez.; neuer: 2 1/2 Pf. [Für 1 Preuß. Bispel, alter: 32 Pf. u. bez.; neuer: 30 Pf.]
Raps, loco: 5 3/4 Pf. bez.
Winterrüben, loco: 5 1/4 Pf. S.
Spiritus loco: 28 Pf. Bf., 27 Pf. S.; p. Sept.: 26 1/2 Pf. S.; p. Septbr.—Decbr., in gleichen Raten: 26 1/4 Pf. S.; p. Oct.: 26 1/2 Pf. S.; p. Dec.—Mai in gleichen Raten: 25 Pf. Geld.

Tageskalender.

Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung.
 Siebente Gastvorstellung der Frau **Marie Seebach-Niemann** vom königl. Hoftheater zu Hannover.

Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Acten von **Shakespeare**, übersetzt von **A. W. von Schlegel**.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Kühn.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Scheibe.
Capulet,	Herr Gjasche.
Montague, } Partei-Häupter	Herr Saalbach.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Alex. Köfert.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Köfede.
Benvolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund	Herr Bachmann.
Tybal, Neffe des Grafen Capulet	Herr Bertram.
Capulet's Oheim	Herr Brühl.
Bruder Lorenzo, } Mönche	Herr Stürmer.
Bruder Marcus, }	Herr Witt.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Gillis.
Ein Page des Grafen Paris	Fräul. Peter.
Gräfin Capulet	Fräul. Huber.
Julia, Capulet's Tochter	Frau Gide.
Julia's Wärterin	Herr Treptau.
Ein Diener Montague's	Herr Kühn.
Zwei Diener Capulet's	Herr Scheibe II.
Ein Apotheker	Herr Wohlhabt.
Capulet's und Montague's Diener, Masken, Ballgäste, Wachen, Gefolge.	Julia — Frau Seebach-Niemann.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.
 Die Direction des Stadttheaters.

Sommertheater. Heute Mittwoch den 3. August: **Baron Schnifflinsky**, oder: **Der Kammerdiener**. Possenspiel in 4 Acten von **A. Wolf**. — **Tannhäuser**, oder: **Der Sängerkrieg auf der Wartburg**. Komisches Intermezzo von **D. Kalisch**. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirectors **Hauschild**.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 8 u. 50 M. und Abds. 5 u. 50 M. Anf. Brm. 11 u. 10 M., Abds. 5 u. 38 M. u. Nachts 10 u. 30 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Verburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm.

10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 6 M.
 V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Auction
alter Bauutensilien.

Donnerstag den 11. August d. J. früh von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an sollen im Hofe des großen Blumenberges alhier diverse alte Bauutensilien, nämlich: Fenster, Thüren, Schränke, Laden, Defen, Ofenaufsätze, Ofenfiguren, Fensterdechtgitter, Krippen, hölzerne und eiserne Kaufen, eine Brunnenröhre nebst Zubehör, hölzerne Rinnen, blecherne Dachrinnen, Fallrohre etc., gegen Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden. Besichtigung der betreffenden Gegenstände kann vom 9. August d. J. an stattfinden.
 Leipzig, den 1. August 1859.

Adv. **Otto Dähne**, R. E. Notar.

In unserm Verlage erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

GUSTAVE NIERITZ.

BIBLIOTHÈQUE DE LA JEUNESSE.

CONTES CHOISIS
 TRADUITS DE L'ALLEMAND
 PAR
ST. LEPORTIER.

Erste Sammlung

- enthaltend folgende sechs Bändchen:
- I. Voyage dans le Harz. (Die Harzreise.)
 - II. Le fils du viel invalide. (Der alte Krieger und sein Sohn.)
 - III. Frédéric et Oscar Dornbusch. (Liebet Euch unter einander.)
 - IV. Jonas et le prince enlevé. (Der Prinzenraub.)
 - V. Le petit berger et son chien. (Der Hirtenknabe und sein Hund.)
 - VI. Le petit mineur. (Der kleine Bergmann.)
- Preis à Bändchen 15 Ngr.

Leipzig, 1. August 1859.

Volgt & Günther.

So eben ist erschienen der beliebteste
Briefaschen-Kalender auf das Schaltjahr 1860.
 Zu haben bei **H. E. Arnold**, Neumarkt Nr. 27.

Extrafahrt

nach

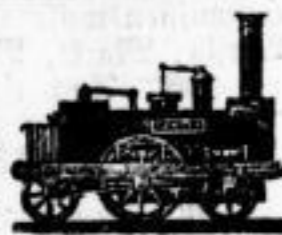
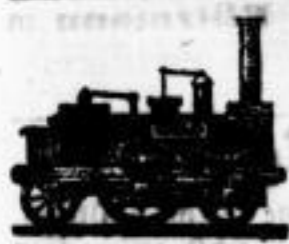
Engelsdorf, Borsdorf, Macheru u. Wurzen

nächsten Sonntag den 7. August.

Abfahrt

Directorium der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
S. Duffe, Bevollmächtigter.





Extrafahrten

von
Leipzig und Dresden



nach allen Stationen

nächsten Sonntag den 7. August c. Abfahrt früh 5 Uhr.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tauschau, Markran- 5300.
städt, f. Liebertwolkwitz u. Anz. d. gesp. Zeile 1 u. Boldmars Hof 2 Tr.

Tanzunterricht.

Unterricht in allen Modetänzen ertheilt zu jeder Tageszeit Louis Werner, Tanzlehrer.
NB. Unterrichtslocal große Windmühlenstraße Nr. 7, wo ich Abends zu sprechen bin.

Unterricht in der chromat. Harmonika

wird gründlich und schnell ertheilt; auch sind die beliebtesten Musikalien, so wie Instrumente in der größten Auswahl bei mir zu haben. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. 36. A. niederzulegen.

Im feinen Stopfen wird gründlich Unterricht ertheilt, so wie alle Stopferei angenommen.
Zu erfragen Reichstraße Nr. 25 im Gewölbe.

Seiden- und Wollfärberei

von C. W. E. Dittlich.

Floßplatz Nr. 1 (früheres Schimmelsches Gut).
Regelmäßig allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

Die Strohhutfabrik von A. Schäffer
liefert alle Strohhüte, welche Mittwoch zum Waschen gebracht werden, Sonnabend wieder ab.

Thürschilder, Briefstempel, Petschafte werden schön und schnell gravirt Hainstraße 5 bei Steger.

Glaschandschuhe werden sauber und billig gewaschen gr. Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Tr. bei Sophie verw. Schmidt.

Glaschandschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

Zur Anfertigung von eleganten, dauerhaften und gut passenden Schuhmacher-Arbeiten nach den neuesten Façons empfiehlt sich ergebenst

A. R. tom Barge jr., Schuhmachermstr.,
Reichels Garten, Dorotheenstraße 6.

Dr. Maury's Anodine

zur Linderung von Zahnschmerzen à Flasche 10 u., in Leipzig allein echt zu haben bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das wirklich echte, unverfälschte

persische Insecten-Pulver,

das Wirksamste gegen: Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen, Fliegen u., von Joh. Zacherl in Liss, lagert zum Verkauf bei H. Blumenstengel, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

J. G. Gräusers

Chinarinden-Pomade,

welche sich, wie ich durch Zeugnisse glaubwürdiger Personen nachweisen kann, als das unfehlbarste Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch gänzlich verschwunden waren, empfing commissionsweise und verkauft in großen Büchsen zu 15 Ngr. und in kleinen zu 7 1/2 Ngr. Herr Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.

Auch eignet sie sich vorzüglich als Beförderungsmittel zum Wachsthum der Barthaare.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser 1 Kanne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu stocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt, noch Saß bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen u., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth. — Bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Echtes Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina empfiehlt en gros & en detail
billigst J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

Eau de Labarague

um Flecken von Früchten oder Wein und dergleichen aus Wäsche und andern weissen Stoffen zu entfernen à Fl. 5 u bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.



Bruchkranken empfiehlt der Unterzeich- nete seine, mit dem größten Fleiße gearbeiteten und genau nach dem Körper gepaßten Bruchbänder, mit der Versicherung, die Bedürfnisse der resp. Kranken vollkommen befriedigen zu können. Personen weibl. Geschlechts werden beim Maafnehmen u. von meiner Frau bedient. F. Patisch, Chir. Instrumentenmacher d. Königl. Klinikums im Place de repos (Pfeife Nr. 3.)

Für die Herren Communal-Gardisten

empfiehlt Galsbinden, Armbinden und Handschuhe in großer Auswahl

Otto Schwarz.

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Für Jagdfreunde!



Die beliebten Jägerhüte, steyerische Form, mit breiten Bändern, in grünem und grauem Tuch genäht, sind wieder vorrätzig, dieses Jahr sehr verbessert; zugleich empfiehlt dazu passend wirklich echte Gemshärte aus Tyrol G. B. Heisinger im Mauricianum.

Billardqueue-Spitzen

von Leder u. vorgerichtete Kreide in Stücken.

Portemonnaies,
Damentaschen,
Necessaires,
Brieftaschen,

Feuerzeuge,
Schreibmappen,
Albums,
Damenkober,

empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße 5.

Holländisches Scheuerpulver à Packet 1 1/2 u bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Oeffentliche Verloosung

von

Gemälden, Stahlstichen und illustrirten Werken

im Werthe von
Zwei Tausend Thalern.

Zum Besten der
Verwundeten und der Witwen und Waisen gefallener Krieger des österreichischen Heeres
 aus eigenen Mitteln dargeboten

von der
Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne.

Der Donner des Krieges jenseit der Alpen ist verhallt, der Friede ist gekommen und befähigt uns, die Opfer zu überschauen, welche ein zwar kurzer, aber desto furchtbarer Kampf erheischt hat. Unser heldenmüthiges österreichisches Brudervolk zählt seine verwundeten Braven nach Tausenden, und wie viele anderweite Tausende schlafen am Ticino und Mincio, taub für die Klagen ihrer Witwen und Waisen, den Todtenschlaf der Helden.

Wir wissen, dass der Staat seine väterliche Pflicht für die von der Furie des Kriegs Getroffenen in weitem Maasse erfüllt, aber wir wissen nicht minder, dass auch der Mächtigste die Zeichen aufrichtiger Sympathie nicht zurückweist und dass nie zu viel für jene Tapfern gethan werden kann, welche ihre Gesundheit auf dem Altare des Vaterlandes opferten, so wie für die dürftigen Hinterlassenen der Helden, welche auf dem Bette der Ehre verbluteten.

Die Hülfe wird willkommen sein! Helfen wir!

Die unterzeichnete Kunst-Anstalt hat für den Zweck einer solchen Liebesgabe

eine Sammlung von Oelgemälden, Stahlstichen und illustrirten Prachtwerken ihres Besitzes oder Verlags,

Gesamtwert 2000 Thlr.,

dargeboten und die öffentliche Verloosung dieser Gegenstände unter der bereits erteilten obrigkeitlichen Genehmigung beschlossen.

Wir sprechen unsere Hoffnung aus, dass die zu verloosenden ausgewählten Kunstwerke mit reichem Erfolge um die Theilnahme des Publicums werben werden, dass viele gefühlvolle Herzen und freigebige Hände sich öffnen und unsern Zweck unterstützen werden.

Indem wir uns auf den untenstehenden Plan der Verloosung beziehen, bemerken wir, dass die Einnahme-Summe völlig unverkürzt an das hiesige kaiserlich königlich österreichische Generalconsulat abgehiefert werden soll und dass die be-

Leipzig, August 1859.

treffenden Oelgemälde nebst Proben der Verlagswerke und Stahlstiche in der Kunst-Ausstellung des Herrn **Pietro Del Vecchio** hier zur Ansicht aushängen.

Den Verkauf der Loose haben die Herren

Friedrich Becker, Gerberstrasse 65,
Stadtrath W. Felsche, Grimm. Strasse 18,
J. A. Lehmann, Zeitzer Strasse 25,
Gustav Rus, Grimma'sche Strasse 16,
Pietro Del Vecchio, Markt 9,
Fedor Wilisch, Dresdner Strasse 32,
Louis Zschinschky, Theaterplatz 4,

freundlichst übernommen. Den Preis des Looses haben wir auf zehn Neugroschen festgesetzt, ohne jedoch der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

Der Act der öffentlichen Ziehung der Loose wird später bekannt gemacht werden.

Plan der Verloosung.

6000 Loose zu 10 Neugroschen . . . Thlr. 2000.

Gewinne.

10 Oelgemälde im Betrage von Thlr. 740 — Ngr. darunter der „Sonnenstrahl“ von Meyer in Bremen zu 400 Thlr.; „Mädchen mit Ziege“ von de Bruyckere in Antwerpen zu 120 Thlr. etc., sämtlich mit werthvollen Rahmen.	
10 Expl. Galerien von Dresden à 11 1/4 Thlr.	- 112 15 -
10 Exempl. Museen in Berlin à 8 1/4 Thlr.	- 82 15 -
50 Ex. Remeke Fuchs à 3 Thlr.	- 150 — -
150 Bände Illustrirtes Familien-Journal à 27 Ngr.	- 135 — -
500 grosse Kunstblätter à 1 Thlr.	- 500 — -
840 Pracht-Stahlstiche der Dresdener Galerie à 10 Ngr. . .	- 280 — -
1570 Gewinne	Thlr. 2000 — Ngr.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne.

Guts-Verkauf.

Ein Gut in der Nähe von Königsberg, 576 preuß. Morgen groß, mit dem fruchtbarsten Weizen- und Roggenboden, schönem Wiesen und 159 preuß. Morgen großem Torflager, vollständigem Inventar und selbst Ameublement, ist sehr billig zu verkaufen.
Leipzig, den 1. August 1859.

Prof. Dr. Fr. Kruse, Weststraße Nr. 21.

Zu verkaufen sind einige hübsche Häuser in und nahe bei Leipzig. Näheres bei **Möbius**, Markt 17 im Königsbau.

Zwei ausw. Restaurat. mit vorzügl. Verkehr sind zu verk. od. geg. 1 kl. Haus zu vertausch. gr. Fleischerg. 3 (Anker) 2 Tr. rechts.

Ein sehr angenehmes Landgrundstück, ganz für eine noble Familie passend, beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Käufer mögen Adressen niederlegen in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße Nr. 24.

Einige kl. und größere Häuser der innern Stadt u. Vorstadt, so wie ein freundl. Haus in Lindenau u. Reudnitz sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 3 (Anker), 2 Treppen rechts.

Antheilscheine

der Gewerkschaft der vereinigten Braunkohlengruben bei Raumburg a. d. Saale sind zu verkaufen. Kaufliebhaber mögen ihre Adr. unter **M. M. M. poste restante franco Leipzig** aufgeben.

Billig zu verkaufen ist ein großes Oelgemälde, Deser, Altarblatt, Nachtmahl darstellend, und eine kleine Mineraliensammlung Gerichtsweg Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Billige Goldsachen!

als Uhrketten, Uhrschlüssel, Busennadeln, Hemdknöpfchen, Brochen, Boutons, Uhrhaken, Armbänder, Herren- und Damen-Siegelringe, so wie Ringe aller Art, sehr schöne Stuh- u. Wanduhren, 1 Spielwerk ic., ferner:

ff. goldne Ankeruhren,

goldne und silberne Cylinder- und Spindeluhren unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen, auch werden werthvolle Sachen aller Art als Zahlung zum höchsten Preis mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 24 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein Divan, so wie ein gebrauchtes Sopha für 3 1/2 fl Universitätsstraße Nr. 19, Hof parterre.

Böhmische Patent-Braunkohle

ist stets vorräthig und verkaufe während des Sommers einzeln pr. Centner 10 1/2 fl , über 10 Ctr. pr. Ctr. 10 fl , über 50 Ctr. pr. Ctr. 9 fl frei vor's Haus. Die Kohle ist sehr schön und trocken.
Bestellungen können auch in meinen Bettelkasten, Ecke der Nicolaisstraße und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.

Geröstete Kaffee's

in 7 verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur geneigten Entnahme die **Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei** Neumarkt Nr. 9.

Armagnac,

echter Franzbranntwein zum Gebrauch mit Salz, halte ich stets Lager von nur echter Waare, à Bout. 25 Ngr. empfiehlt
Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 34/43.

Düsseldorfer Senf,

naturelle Stärke, angenehm und kräftig,
in Fässern von 20 Pfd. für 2 1/4 fl ,
: : : 10 : : 1 1/6 fl ,
: : : 40 : : 4 fl
verkauft **Gotthelf Kühne,**
Petersstraße Nr. 34/43.

Echter Trauben-Essig

ist wohlfeiler geworden und ich verkaufe
Burgunder Essig à l'Estragon
1 Eimer für 8 fl , 1 Bout. 4 fl .
Rheinwein-Essig 1 Eimer 5 fl , 1 Bout. 2 fl ,
Doppel-Weinessig 1 Eimer 2 1/3 fl , 1 Bout. 1 fl
empfehle und verkaufe **Gotthelf Kühne,**
Leipzig, Petersstraße Nr. 34/43.

Limburger Käse,

etwas alt, das Stück 3 1/2—4 fl , verkauft
Th. Meißner, Langhau Straße Nr. 4.

Ein schönes Doppel-Pult, 3 einfache dergl., 3 Seidecass., 1 Ladentafel, 2 gr. Kleiderschränke, 2 Bureau, 3 Sopha, so wie viele andere Meubles sind zu verkaufen **Höttergäßchen Nr. 3.**

Billigster Meubles-Verkauf!

Verschiedene **Wab.-Schreibsecretaire**, **Wab.-Chiffonniere**, **Wab.-Stühle**, **Wab.-Sophas**, 1 **Wab.-Trumeauspiegel**, 1 **Wab.-Spiegelschränken mit Spiegel**, 1 **Wab.-Servante**, 1 **Wab.-Bücherschrank**, **Wab.-Bettstellen**, **Wab.-Waschtische**, **Wab. ovale, runde, Sopha- und Spieltische**, **birkl. Schreib- und Kleidersecretaire**, 2 **hell pol. Servanten**, **Kleiderhalter** und vieles andere mehr **Brühl Nr. 69** quer vor der **Reichstraße** im **Gewölbe**.

Gute doppelthür. Kleiderschränke, Sophas, hell u. dunkel pol. Schreib- u. Kleidersecretaire, Bureau, Tisch- u. Pfeilertcomm., runde, ovale, Klapp-, Näh- u. Pfeilertische, Kammerdiener, Sopha- u. Pfeilertische, versch. Glaschränke, Küchen- u. Geschirrschränke, Rohrbank, Rohr- u. Polsterstühle, Bettstell., 1 **Wab.**, einige St. gute Federbetten, 1 gute Stuhuhre in Glasfassung, und verschiedenes mehr ist billig wegen Raum zu verkaufen **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 115** links.

Zu verkaufen sind einige Stück Federbetten, mehrere Tische, ein Sopha, 2 Waschtische, 1 Schreibpult, 1 Glaschrank, passend in ein Puzgeschäft, **Münzgasse Nr. 3** im Hofe parterre.

Zwei elegante Kutschwagen, gebraucht, billig zum Verkauf **Stadt Wien**.

Zwei ausgezeichnet gearbeitete **Kisten**, in **Lichten** 1 Elle hoch, 2' 10" lang, 1' 7" breit, sind zu verkaufen **Georgenstraße Nr. 31** parterre.

Zu verkaufen ist Abreise halber ein moderner eiserner Ofen mit 2 Röhren und 5 Ellen Röhren **Brühl Nr. 31**, 3 Treppen.

Zwei eiserne Etagenöfen sind Umzugs halber billig zu verkaufen **Kopplag Nr. 9**, 4 Treppen.

Mehrere Ellen **steinerne Erdrienen** sind billig zu verkaufen **Grimma'sche Straße Nr. 25**, 1 Treppe.

4 Stück **gute Zugpferde**, jung, stehen billig zum Verkauf **Stadt Wien**.

Echter Winkelmüller Torf

à Taufend 3 fl 20 fl . Bestellungen werden angenommen bei **Herrn Kaufmann Fiedler**, **Grimma'sche Straße Nr. 22**.

1000 alte Dachziegel stehen zum Verkauf **Ulrichsgasse Nr. 21**.

f. Raffinade

das Pfd. 6 fl , bei ganzen Broden à Pfd. 55 fl empfiehlt
Julius Kiessling, **Dresdner Straße Nr. 57**.

Limburger Käse,

vorzüglich schön, das fl 5 fl , bei 10 fl billiger, empfiehlt
Julius Kiessling, **Dresdner Straße Nr. 57**.

Offerte.

Eine große Partie f. westphälischer **Spick-Speck** (Winterwaare) ist billigst zu verkaufen. Näheres **Brühl Nr. 68**, 3. Etage.

Isländer Häringe,

so fein wie Holländer, pr. Stück 15 fl ,
Sardellen pr. Pfund 3 und 5 Ngr.,
echten Schweizer-
deutschen Schweizer- Käse
Limburger und Kräuter-
empfehle **Herm. Hoffmann**, **Dresdner Straße**.

Gebrauchte Meubles, auch **Federbetten**, **Matrizen**, **Uhren**, **Kleider**, **Wäsche** ic. werden stets gekauft
Brühl Nr. 11.

Getragene Kleidungsstücke, **Wäsche**, **Schuhwerk** wird zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6**, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird aus einer Familie ein gutes Gebett **Betten**. Adressen mit **F. D. 6** nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Die **höchsten Preise** werden bezahlt für gebrauchte Meubles, **Betten**, **Uhren**, **Kleidungsstücke** ic. **Gewölbe Goldhahngäßchen 1**.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltener zweithüriger Kleiderschrank.Adr. wolle man Centralstraße 12 part. abgeben.

Eine Photogenlampe, welche gut brennt, wird zu kaufen gesucht Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Packkisten werden gekauft Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht eine Krippe nebst Kause in einem Pferde-stall. Adr. beliebe man im Gasthof zur goldnen Laute abzugeben.

1000 Thlr. sind zu Michaelis 1859 zur 1sten Hypothek auf ein Landgrundstück auszuleihen durch
Geur. Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14, 3 Tr.

Ein routinirter **Gesanglehrer** sucht noch einen Gesangverein zu sofortiger Uebernahme.

Geehrte Offerten werden entgegengenommen Thomaskirchhof Nr. 20 beim Hausmann.

Ein **junger Commis**, vorzugsweise aus der Kurzwaarenbranche, wird für einen Comptoir- und Lagerposten in einem Engros-Geschäft hieselbst zum wo möglich sofortigen Antritt **gesucht**. — Offerten unter Chiffre E. S. No. 34 an die Expedition dieses Blattes.

Schreiber = Gesuch.

Für eine der größten Buchhandlungen Leipzigs wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger, sicher arbeitender Schreiber gesucht.

Gütsche Handschrift und gute **Zeugnisse** der seit-herigen Prinzipale sind erforderlich. Es wollen daher geeignete Reflectanten unter der Chiffre W. W. H. 13. ihre Bewerbungen in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für ein hiesiges größeres Geschäft wird ein Markthelfer im Alter von 21 bis 25 Jahren gesucht, wobei Bedingung, daß derselbe mindestens während zwei Jahren hier in gleicher Function thätig gewesen und ihm eine gute Handschrift eigen ist.

Selbst geschriebene Gesuche um diesen Posten sind poste rest. Z. O. franco niederzulegen.

Ein tüchtiger Ausschläger

findet dauernde Stelle in

F. S. Lehmanns Blumenfabrik.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Böttcherpro-fession zu erlernen bei Adolph Hasenritter, kl. Windmühleng. 2.

Gesucht wird ein fleißiger gewandter Kellnerbursche im **weißen Adler**.

Ein Bursche von 15—16 Jahren, der ein freundliches Aeußere besitzt und im Schreiben und Rechnen geübt ist, wird zum ersten Septbr. gesucht. Näheres Petersstr. 19, 2. Et., Mittags 1—2 Uhr.

Ein Pferdeknecht wird gesucht von der **Guanofabrik**.

Gesucht wird ein starker Bursche, welcher mit Pferden um-zugehen versteht und gute Zeugnisse hat. Näheres goldner Anker parterre.

Eine Directrice,

die im Stande ist einem Puhgeschäft selbstständig vorzustehen und die Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit und ihrer Fähigkeit, geschmackvoll zu arbeiten, vorlegen kann, wird für eine kleine Stadt Thüringens zum baldmöglichsten Antritt unter sehr annehmbaren Bedingungen zu engagiren gesucht durch

Sunnius & Förtsch.

Für eine auswärtige Blumenfabrik wird zum baldigen Antritt unter annehmbaren Bedingungen eine tüchtige Directrice gesucht. Nähere Auskunft wird Herr F. H. Lehmann in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird für eine freundliche lebhafte Stadt eine junge Modistin, welche im Garniren von Hüten, besonders auch in Hauben geübt ist und Michaelis antreten kann. Näheres Markt Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird eine tüchtige Haushälterin, welche uns in allen Stücken treu zur Seite steht.

Café Genuwein, Brühl 78.

Gesucht wird sofort oder bis 15ten ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches im Weißnähen und Schneidern erfahren ist, Weststraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches Mädchen für 2 Kinder und häusliche Arbeit Rosenstraße Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht werden zum 15. d. M. zwei Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen Versehens mögen sich melden am Neumarkt Nr. 11 bei Carl Beyer.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine zuverlässige Kindermuhme oder nicht zu junges Kindermädchen, welches etwas nähen und plätten kann. Welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden
Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, reinliches, fleißiges Dienstmädchen Reudnig, Schauffeestraße Nr. 193.

Ein Mädchen, welches Etwas in der Küche versteht und mit guten Attesten versehen ist, kann sich melden. Zu sprechen von 9 Uhr an Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude.

Gesucht

wird eine ganz perfecte Köchin. Nur solche, welche schon in Restaurationen oder Gasthäusern conditionirt, können sich melden
Lauchaer Straße Nr. 13b in der Restauration.

Ein arbeitsames gut empfohlenes Mädchen wird zum 15. Aug. in Dienst gesucht Holzgasse Nr. 17 parterre.

Zum 15. d. M. wird für **Kinder und häusliche Arbeit** ein Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Salzgäßchen im Ausschnittgewölbe.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein zuverlässiges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Zu melden Nachmittags von 2—4 Uhr Reudniger Straße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusl. Arbeiten. Näheres Colonnadenstraße in der Schmiede 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Serberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, das nähen und stricken kann, im Schuhmachergäßch. 10 im Gewölbe, mit Buch.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, kann sofort ein Unterkommen finden Nicolaisstraße Nr. 49, 2 Treppen bei Wundarzt Seyffert.

Für ein Hotel Leipzigs wird eine Köchin gesucht. Zu erfragen bei F. W. Krause am Markt Nr. 336.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, welches bereits bei Kindern gewesen ist, wird für ein Kind zum 1. Sept. gesucht. Zu melden Elsterstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Gesucht wird den 15. Aug. eine bejahrte Person, die Lust und Liebe zur Wartung eines Kindes hat, Reichstraße Nr. 54.

Gesucht wird sogl. oder 15. d. ein gut empfohlenes Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder Brühl 25, Hof rechts 1 Tr.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird zum 15. August ge-sucht Brühl Nr. 82, 2 Treppen.

Ein Comptoirist,

durch Todesfall seiner derzeitigen Stellung verlustig, sucht baldigst anderweit Engagement. Gefällige Adressen beliebe man unter Juni 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der hier als Unteroffizier beim Militär stand, jetzt beurlaubt worden ist und nicht wieder einberufen wird, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann ic. pro 15. Aug. a. c. Derselbe würde sich in jeder Branche als brauchbar erweisen, da er ebenso thätig als rechtschaffen ist, mit Leuten umzugehen versteht und gut empfohlen wird, außerdem eine Caution von 150—200 \mathfrak{M} zu leisten vermag. Gef. Offerten werden unter A. B. C. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Gärtner,

27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, zuletzt 2 Jahre auf einem Rittergute, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Das Nähere durch J. E. Rehfeld, Handelsgärtner, Querstraße Nr. 15.

Ein militärfreier Markthelfer, welcher 2 Jahre in einem Ma-terialgeschäft gewesen, sucht Unterkommen. Adressen bittet man unter J. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein lediger militärfreier Mann in gesetzten Jahren und mit den besten Zeugnissen versehen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer, Kutscher oder andere Beschäftigung. Adressen gefäll. abzugeben bei Herrn. Hoffmann, Dresdner Str.

Ein junger Mensch vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Ein gewandter kräftiger Bursche sucht Stelle, kann sogleich antreten und wird gut empfohlen für alle Arbeiten.

Markt 17, Treppe C. 3 Treppen.

Ein kräftiger Bursche, von seinem jetzigen Herrn besonders empfohlen, sucht zum 15. August oder 1. September einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen das gut schneidert, wünscht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Adr. sind unter C. B. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Schneiderin bittet um Beschäftigung in und außer dem Hause. Das Nähere bei Madame Worch, Dresdner Straße, goldnes Einhorn, rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, Weißnähen und Ausbessern erfahren ist, auch Wäsche gut zu waschen versteht, sucht so bald als möglich Arbeit. Näheres Kupfergäßchen Nr. 5 part.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. September einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 47.

Ein gebildetes Mädchen, in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Hälfte der Hausfrau oder als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.

G e s u c h .

Eine gebildete Wirthschafterin in den reifern Jahren, perfect in der feinen als auch bürgerlichen Küche, bewandert in allen weiblichen Handarbeiten, gründlich vertieft mit Wäsche umzugehen, sucht eine für sie passende Stelle. Die besten Zeugnisse so wie Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Gefällige Adressen unter D. B. 66 bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein freundliches Kindermädchen sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Anger Nr. 21.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften können sich bemühen Hainstraße Nr. 25, links 3 Treppen.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht eine Stelle als Jungemagd oder in die Küche, da selbiges in der Küche gut bewandert ist.

Näheres zu erfahren in der Salomonstraße Nr. 4, 1 Treppe rechts bei der Herrschaft.

Zwei gebildete und in Allem unterrichtete Töchter eines auswärtigen Lehrers, 16 und 17 Jahre alt, suchen Stellen in anständigen Verkaufsgeschäften oder zur Unterstützung der Hausfrau. Kleine Fleischergasse 23, 1. Etage links.

Zwei Mädchen vom Lande, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen bis 15. Aug. oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 23 im Hofe parterre.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit einen Dienst zum 15. d. oder 1. September; die besten Zeugnisse kann dasselbe beibringen. Zu erfragen bei Mad. Ender, Markt, Bühnen Nr. 19.

Eine Jungemagd, welche empfohlen wird und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 3, rechts parterre.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, Tochter eines Bergbeamten aus dem Gebirge, welches schon 3 Jahre als Wirthschafterin conditionirt hat, sucht bis 1. Septbr. oder später eine Stelle oder auf ein Rittergut als Stubenmädchen; das beste Zeugnis steht ihr zur Seite. Adr. bittet man niederzulegen Johannissgasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen bei Herrn Otto.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, gut empfohlen, sucht zum 1. Sept. Dienst zur Wartung von Kindern und häuslicher Arbeit. Näheres hohe Straße Nr. 1 A parterre.

Ein anständig und rechtlich erzogenes Mädchen, welches von allen feinen weiblichen Arbeiten gute Kenntniss besitzt, sucht eine Stelle als Verkäuferin und bittet Adressen abgeben zu wollen Hainstraße im Strohhutgewölbe von M. Schäffer.

Gesucht wird zum 1. Septbr. von einem jungen Mädchen, welches in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, ein Dienst als Stubenmädchen. Näheres Ritterstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen von auswärtig, welches geübt im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten ist, wünscht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Neulirchhof Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen gut empfohlenen Mädchen von auswärtig ein Dienst als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Johannissgasse Nr. 17, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Aug. oder 1. Sept. Zu erfragen Fleischherplatz Nr. 5 im Hofe rechts 1 Tr. Thüre rechts.

Ein junges gewandtes Mädchen, nicht von hier, welches schon als Verkäuferin conditionirt, sucht eine Stelle als solche. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 2. Etage.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen wünscht gegen den ersten September bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd, Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Furgenstein's Garten Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. September bei anständigen Herrschaften einen Dienst. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Eine ordentliche, solide Köchin, welche bei großen Herrschaften in Diensten war u. der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Septbr. einen ähnlichen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter den Buchstaben G. S.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier gedient, sucht bis zum 15. Aug. oder 1. Septbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Moritzstraße Nr. 10 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches erfahren in der Küche ist und die häusliche Arbeit übernimmt, sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. Dienst. Das Nähere Brühl Nr. 66 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort in einem Weißwaarengeschäft Stelle als Verkäuferin. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. R. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11 im Hof 1 Treppe.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen sucht gleich oder zum 15. August einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Str. Nr. 54 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern sucht als Kammerjungfer eine Stelle; selbiges besitzt gute Zeugnisse und ist in allen feinen weiblichen Arbeiten gut bewandert.

Näheres Neulirchhof Nr. 40/3 rechts.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht zum 15ten oder 1sten Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Ein von der Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst sofort anzutreten. Näheres neue Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeiten erfahren, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Septbr. bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, und auch in häuslichen Arbeiten bewandert ist, gute Atteste vorzeigen kann, sucht den 1. Septbr. einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Magazingasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, arbeitsam und brav, wünscht ihren Dienst zu verändern, deshalb sucht es zum 1. oder 15. Sept. ein anderes Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei Madame Lehmann, Neulirchhof Nr. 12 u. 13.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches zum Waschen, Platten und zu aller Hausarbeit brauchbar ist, sucht einen Dienst oder zum Verkauf. Johannissgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Wirthschaft erfahren, sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Thomaskäßchen Nr. 11, 1 Tr.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine Stelle als Jungemagd oder als Beihülfe der Hausfrau; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Näheres Petersstraße Nr. 4 im Hofe bei Herrn Schuhmachermeister Schmidt.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Dienst zum 1. Septbr. für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Markt Nr. 2 am Garnstand in der Hausflur.

Ein Mädchen, welches in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Septbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 10 beim Hausmann.

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen von auswärtig sucht bis 1. September oder früher einen Dienst. Zu erfragen Blumen-gasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches schneidern kann, sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Centralstraße Nr. 3 im Hofe parterre.

Hierzu eine Beilage.

Ein
besten
für Kü
Haus
Ein
häusli
Ein
dern,
digen
Nä
Ein
Spor
Ein
erfrage
Ge
tungen
Wur
Se
wird
Ein
sucht
der
Stad
Exp
wird
oder
oder
part
eine
unter
Bah
Adre
mübl
nebt
gesuch
in de
sig
Gefä
A. B
Adre
Ref
in
find
mit
nied
Zim
und
nied
ein
ent
B
meu
schli

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 215.]

3. August 1859.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen und mit besten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Lehmanns Garten, zweites Haus 3 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stande

Ein junges Mädchen, welches im Häuslichen, so wie im Schneidern, Sticken und Nähen bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen bis zum 1. oder 15. Sept. Nähere Auskunft über dasselbe Holzgasse Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Schuern. Sporergäßchen Nr. 3, 3 Tr. beim Schuhmachermeister Diehe.

Eine Frau sucht Verhältnisse wegen einige Aufwartung. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht werden von einem jungen Mädchen einige Aufwartungen. Gefällige Adressen bittet man in Auerbachs Hof im Wurstgeschäft niederzulegen.

Gesuch. Eine gesunde kräftige Amme sucht Dienst; dieselbe wird bestens empfohlen.

Schuhmachergäßchen Nr. 10, Hausstand.

Ein billiges Pianoforte wird auf $\frac{1}{4}$ Jahr zu miethen gesucht. Man bittet Adressen nebst Preisangabe unter F. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gewölbe-Gesuch.

Gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe mitten in der Stadt. Adressen bittet man abzugeben unter K. W. H. in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch

wird zu Michaelis eine große oder zwei kleinere Stuben, parterre oder 1 Tr., passend als Geschäftslocal, in der Nähe der Schützen- oder Querstraße. Bezügliche Adr. bittet man Schützenstr. Nr. 2 parterre in der Leihbibliothek abzugeben.

Gesucht wird ein Geschäftslocal oder auch zu diesem Zwecke eine Parterrestube in Reichels-Garten. Adressen sind abzugeben unter A. S. in der Tageblatts-Expedition.

Gesucht wird ein Logis, Windmühlenstraße oder am bayer. Bahnhof, im Preise zu 80 bis 120 fl , zu Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17, abzugeben.

In Reudnitz wird ein Familienlogis von circa 4 Stuben nebst übrigen Räumlichkeiten per Michaelis oder früher zu miethen gesucht. Offerten nebst Angabe des Miethzinses wolle man gef. in der Fabrik des Hrn. Ernst Haedel in Reudnitz oder in Leipzig Bahnhofstraße Nr. 19 abgeben.

Gesucht wird bis Michaelis ein kleines Parterre-Logis. Gefällige Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. B. 6. an.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 120 bis 140 Thaler. Adressen bittet man unter „Logisgesuch 120“ niederzulegen bei Hrn. Restaurateur Weber, Nicolaistraße 54.

Für 2 Eheleute ohne Kinder wird ein Logis von 50–100 fl in Reichels Garten zu miethen gesucht. Adressen unter A. A. sind abzugeben in der Tageblatts-Expedition.

Logis-Gesuch. Eine bejahrte Frau sucht ein kleines Logis mit Kammer. Adressen bittet man poste restante Z. Nr. 9 niederzulegen.

Zwei Herren (Commis) suchen per 15. d. oder 1. Septbr. ein Zimmer nebst Schlafcabinet im Preise von circa 50–60 Thaler und bitten Angebote unter Chiffre P. H. in Hotel Stadt London niederzulegen.

Eine comfortable Garçon-Wohnung wird von einem jungen Kaufmann zu miethen gesucht. Adressen werden unter N. S. im „Café Gesswein“ entgegen genommen.

Zu miethen gesucht wird von einem jungen Mann ein hübsch meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, separ. Eingang und Hausschlüssel. Adr. nimmt Hr. D. Klemm unter V. A. 60. entgegen.

Gesucht

wird ein unmeublirtes Zimmer mit separatem oder doch möglichst freiem Eingang, parterre, erste oder zweite Etage, in der innern Stadt, Nähe der Post oder des Königsplatzes.

Adressen werden unter Chiffre W. S. 23 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verpachten ist ein sehr sicheres und keiner Mode nie unterworfenenes Geschäft an einen reellen Mann für 600 Thlr. jährlich, auf circa 10 Jahre Pacht, wozu 1000 Thaler nöthig sind.

Zu erfragen Johannis- und Kirchgäßchen-Ecke erste Etage.

Eine Niederlage

sogleich zu beziehen, geräumig und trocken. Näheres Brühl Nr. 56 im Gewölbe.

Ein geräumiger trockener Schuppen ist als Buchhändler-Niederlage zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Gärtner Schützenstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist sofort ein geräumiger heller Boden auf Staudens Ruhe.

Eine Parterrelocalität (6 Stuben)

ist für ruhiges Geschäft oder als Wohnung an Leute ohne Kinder ab Michaelis oder auch später zu vermieten Querstraße Nr. 24.

Zu vermieten: Ein helles heizbares Parterre-Local zu Werkstatt oder Niederlage Moritzstraße Nr. 3 beim Besitzer.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist an stille Leute ein freundliches Familienlogis.

Zu erfragen in Reudnitz auf Staudens Ruhe.

Vermiethung.

Ein mittleres Familienlogis mit Aussicht auf die Promenade, bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern, ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren Neulirchhof 31 parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein kleines Familienlogis. Näheres hohe Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine schöne 2. Etage v. 6 Stuben und Zubehör in Reilage, eine 1. Etage von 5 Stuben, Garten u. Zubehör in der Elsterstraße u. eine noble 2. Etage v. 6 Stuben u. Zubehör in d. Königsstr. durch das Local-Compt., Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine hübsche 2. Etage 100 fl in der Gerberstraße durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist zu Michaelis a. c. die zweite Etage Reiter Straße Nr. 7. Näheres Gerberstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist in der Elsterstraße zu Michaelis eine elegante erste Etage von 6 Zimmern mit completer Einrichtung und Garten, für 300 fl .

Zu erfragen Neumarkt, große Feuerkugel 1. Etage.

Zu vermieten ist ein gut eingerichtetes Logis für ein Paar stille Leute. Zu erfragen Burgstraße Nr. 23.

Ein schönes großes Local mit Gasbeleuchtung, welches sich vorzüglich zu einer Studenten-Kneipe eignet, ist abzulassen. Adressen A. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist sofort an zwei Herren von der Handlung oder Beamte eine freundlich meublirte Stube mit Hausschlüssel Bahnhofstraße Nr. 9 parterre im Garten.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafcabinet Bosenstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube an einen Herrn Reudnitz, Grenzgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine freundliche Stube mit Schlafzimmer an ledige Herren, 1 Treppe vorn heraus, große Fleischergasse Nr. 22.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer, vorn heraus, mit separatem Eingang und Hausschlüssel lange Straße Nr. 30, 2 Treppen links.

Zu vermieten und 3. Etg. zu beziehen ist eine freundlich gut meublirte Stube mit Schlafstube und Handkäse an einem oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte Erdmannsstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Inselstr. Nr. 14, Treppe links zweite Etage.

Zu vermieten ist eine eleg. meubl. Stube u. Kammer Dresdner Straße Nr. 63 neben der Post, 3. Etage, Thüre links v. heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven, Aussicht nach der Promenade, kl. Fleischergasse Nr. 13, 2 Tr.

Zu vermieten an Herren: zwei meßfreie, vollständig meublirte Zimmer mit Kammern, jederzeit beziehbar, Reichstraße Nr. 55, Porzellanhandlung W. Kahnt.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Garçon-Logis Marienstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Vermietung.

Ein elegant meublirtes schönes Zimmer mit Schlafcabinet ist in der innern Dresdner Vorstadt zu vermieten. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 5 bei Herrn Kaufmann Weyand.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes fein meublirtes Zimmer. Näheres Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Cabinet ist sofort für eine oder zwei Personen zu vermieten Neukirchhof Nr. 40/3 rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer, mit oder auch ohne Schlafgemach in angenehmer Lage, für einen oder zwei Herren. Näheres bei Hrn. Kaufmann Walther, Thomasgäßchen im Gewölbe.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundlich meublirtes Stübchen, Preis 24 fl , Weststraße 27, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube, für 2 Herren passend, Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Kammer, mit oder ohne Meubles, zusammen oder getrennt, von jetzt an zu beziehen, Lindenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer mit freundl. Aussicht, separ. Eingang, Georgenstraße 17, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube für einen Herrn, eine Treppe mit separatem Eingang und freundlicher Aussicht, Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven vorn heraus, sogleich oder später, Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. Stube und Kammer, separ., mit oder ohne Meubles, an solide Herren Antonstr. 19, 1 Tr.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Holzgasse Nr. 12, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben als Schlafstelle für Herren Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Neukirchhof Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen Antonstraße Nr. 22 parterre. Auch ist daselbst eine Drehbank zu verkaufen.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für 2 Herren und sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 16, 2 Tr. bei E. F. Hering.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Teilnehmer zu einem meublirten Zimmer wird gesucht Neukirchhof Nr. 40, 3 Tr.

Vogelschiessen in Lobstädt.

Zu dem am 7. u. 8. August stattfindenden Vogelschießen ladet Liebhaber dieses Festes freundlichst ein und wird mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie feinen Getränken aufwarten
Eduard Blume.

Grosse Funkenburg.

Heute Mittwoch Concert.

Anfang 6 Uhr.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Insel Buen Retiro.

Heute Mittwoch den 3. August
zur 300jährigen Jubelfeier des
Leipziger Fischerstechens
starkbesetztes Concert mit
Brillant-Feuerwerk.

Um alle Störung und Unglücksfälle zu vermeiden, kann durchaus Niemandem das Stehenbleiben auf der Brücke gestattet werden.
Anfang 1/4 Uhr. Concert-Entrée 1 1/2 Ngr.

Das Musikchor von W. Wend.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Morgen Donnerstag
Concert von Friedr. Riede.

Grosser Kuchengarten.
Morgen Donnerstag den 4. August
groses Extra-Concert
von den drei Musikchören der Jägerbrigade.
Fr. Thiele, Musikdirector.

Gefüllte Nusstorte
empfehlte täglich frisch die Conditorei von
E. Hennesdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.
Zugleich empfehle ich meine neu decorirte Localität zur gefälligen Beachtung.
D. D.

Die Brandbäckerei
empfehlte Aprikosen-, Apfel- und Pflaumentuchen, Kirschtuchen, Dresdner Sieb- und verschiedene Sorten Kaffeetuchen, wozu freundlich einladet
E. Hentschel.

Kleiner Kuchengarten.
Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, wozu freundlichst eingeladen wird.

Thonberg.
Zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und guten Bieren ladet freundlichst ein
L. Hüffel.

Gosenschenke zu Guttrisch.
Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein
Heinrich Fischer.

Großer Kuchengarten.
Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge freundlichst ein
A. Steinbach.

Oberschenke in Guttrisch.
Heute Mittwoch ladet zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln ergebenst ein
Gustav Gottwald.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.
Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes ergebenst ein
Julius Jäger.

Drei Lilien in Neudnig.
Heute Beefsteak mit Schmorkartoffeln, feines Bernesgrüner und Lagerbier. NB. Morgen Specktuchen.
W. Hahn.

Große Funkenburg.
Für heute Abend empfehle ich Allerlei, so wie eine Auswahl anderer Speisen und lade dazu ergebenst ein.
J. Fr. Selbig.

Zur goldenen Eage.
Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautklößen freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Speisehalle
ThomasKirchhof, Sad Nr. 8, empfehle morgen Schlachtfest.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Heute Abend Speck- und Zwiebelkuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Heute zum Gesellschaftstag in Stötteritz

Allerlei, große Krebse u. u., Kirschen, Johannisbeeren, Apricosen- und mehrere Kaffeebuchen.

Schulze.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein
Wilhelm Kühne.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel ergebenst ein der Restaurateur.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch ladet zu Roastbeef mit Schmorkartoffeln, Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln ergebenst ein
A. Seyfer.

Thieme'sche Brauerei. Heute Cotelettes mit Allerlei.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Topfbraten mit Thür. Klößen. A. Görsch.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Cotelettes.

„Stadt Wien“ Bayerische Bierstub. **Risinger Bier** ist jetzt ganz vorzüglich. Kalte u. warme Speisen in großer Auswahl. Möblus.

Stadt Mailand. Heute früh 1/2 9 Uhr Speckbuchen.

Drei Mohren.

Heute Abend 8 Uhr Speckbuchen u. feine Biere; es ladet freundlichst ein (NB. Morgen Ente mit Krautklößen.) F. Rudolph.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckbuchen bei
S. Düngefeld.

Terrasse in Kleinzschocher.

Für heute Abend ladet zu Speckbuchen ergebenst ein
Dünkler.

Heute früh halb 9 Uhr Speckbuchen in der Döllniger Sosenstube im blauen Saal.
A. Maue.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckbuchen ergebenst ein
Carl Hauek, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckbuchen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl 64.

Heute früh 1/2 9 Uhr empfiehlt Speckbuchen
Witwe Böbler, Klostergasse Nr. 3.

Speckbuchen heute von 8 Uhr warm beim
Bäckermeister Freyberg, Grimm. Straße Nr. 25.

Fünf Thaler Belohnung.

Ein Brief, an Herrn Carl Forbrich hier adressirt, ist gestern von einem Unbemittelten verloren worden und empfängt der Finder bei Rückgabe desselben auf der Post vom Hausmann Ritter obige Belohnung.

2 Thaler Belohnung.

Eine kleine goldne Brosche ist am 30. v. M. des Abends verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie Burgstraße im weißen Adler abzugeben.

Verloren wurde eine kleine Granat-Busenadel in Form eines Kranzes von der Windmühlenstraße bis nach der Lange'schen Brauerei. Da es ein Andenken ist, wird der Finder bringen gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein Paar zugeschnittene Zeugstiefeln wurden von einem Schuhmacherlehrling verloren. Abzugeben Neumarkt 16, 2 Tr. rechts.

Verloren wurde Dienstag Mittag auf dem Wege von Lurgensteins Garten in der Promenade bis zur Bürgerschule ein goldnes Armband. Der ehrliche Finder wird ersucht, es gegen angemessene Belohn. Lurgensteins Garten 5, 1 Tr. gef. abzugeben.

5 Thlr. Belohnung!

Verloren wurde den 1. d. M. Nachmittags von der Eisterstraße durch Lehmanns Garten, die Barfußmühle nach Gerhards Garten eine goldene Damenuhr, zweikapselig mit goldener Kette und Uhrschlüssel. Der ehrliche Finder erhält obige Belohnung Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Dresdner Bahnhof bis Eutrißsch eine schwarze Atlas-Mantille. Der Finder wird gebeten, selbige gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Brühl 8, 3 Tr.

Verloren wurde Dienstag Vormittag von der Petersstraße bis zu den Strumpfwirkerbuden ein braunes Lederes Geldtäschchen, gegen 3 Thlr. Geld enthaltend. Abzugeben gegen Belohnung Emilienstraße Nr. 5 parterre links.

Verloren: Ein Schlüssel v. mittler Größe auf dem Wege Querstr., Rosenthal, Gohlis. Gegen Belohnung abzugeben im Rosenthalthore.

Stiegen geblieben ein graues Shawl-Tuch und abzuholen bei J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gefunden wurde am 1. d. M. in der Eisterstraße ein Umschlagentuch. Abzuholen Dresdner Straße Nr. 60, Druckereigebäude 3 Tr.

Gefunden

wurde 1 Rohrstock mit Horngriff vergangenen Sonntag in Kleinzschocher im Garten zum Reichsverweser. In Empfang zu nehmen bei E. E. Pilz, Grimma'sche Straße Nr. 36.

Gemeinde Plagwitz.

Der 3. Termin Grundsteuer, 3 Pfg. pr. St.-G., ist gefällig. Es wird hiermit den Grundstücks- und Parzellenbesitzern zu Leipzig und Plagwitz bekannt gemacht, dieselbe entweder selbst oder durch einen Vertreter vom 1. bis spätestens den 14. d. M. bei dem Localsteuer-Einnehmer G. Faust Nr. 20 zu entrichten.
S. Düngefeld,
Gemeinde-Vorstand.

47. Ich vergesse. 47.

Der Rosenstock wird immer noch erwartet. Dein.

Männergesang-Verein.

Heute Versammlung im Schützenhause.

Jupiter. Heute Regeltag goldne Säge.

Die heute Mittag 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Emilie geb. Döffe, von einem muntern Mädchen zeigt ergebenst an
Dresden, 2. August 1859. Redacteur Hartmann.

Heute in der 8. Stunde raubte uns der unerbittliche Tod unser einzig heißgeliebtes Kind Margaretha in dem zarten Alter von 2 Jahren 10 Monaten. Tief gebeugt widmen diese Anzeige Freunden und Bekannten die trauernden Aeltern
Leipzig, den 1. August 1859.

J. G. Bollbrich, Buchbindermeister,
E. Bollbrich geb. Dorisch.

Vorgestern Abend starb der Pianofortearbeiter Herr Johann Friedr. Brecht, welcher seit 40 Jahren in unserm Geschäft thätig war, und sich durch seltene Treue und Fleiß ein dauerndes Andenken bewahrt hat.
Leipzig, den 2. August 1859.

Otto Jrmier,
Edwald Jrmier, } Firma: J. G. Jrmier.

Beim Besuch lieber Freunde in Brehna trat Gott unter uns und forderte gestern Mittag unsern vor sieben Jahren geschenkten Sohn Julius von uns zurück.

Unsere Hoffnungen sind mit ihm verschwunden und unser Schmerz, weil er so unerwartet und schnell kam, ein großer.

Wir bitten um ein stilles Beileid.

Leipzig, den 2. August 1859.

Franz Schönknecht
und Frau.

Für die so reich betheiligte Theilnahme seitens lieber Verwandten und Freunde bei dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unserer innig geliebten Tochter, Schwester und Schwägerin, **Louise Friederike Oeffe**, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
Leipzig, den 1. August 1859.
Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen denen, welche bei dem Verluste unseres guten **Max** so innigen Antheil nahmen und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.
Reudnitz, den 1. August 1859.
Gustav Härtel
und Frau.

Künstler-Verein.

Heute den 3. August **Partie** nach **Schleussig** zu **Mahn** mit Damen und Gästen. Abfahrt Nachmittags 3 Uhr. Versammlung an Herrn Dr. Heine's Waschanstalt, Wiesenstrasse.
Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Reismus mit Zucker und Zimmt, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Alexander, Frau nebst Sohn aus Stockholm, Palmbaum.
Anne, Dr. med. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Abro, Frau a. Triest, Hotel de Baviere.
Brockelmann, Rfm. n. Frau a. Rosdok.
Bahn, Rfm. a. Hamburg.
Berger, Frau a. Würzen, und
Bärbed, Rfm. a. Hartenstein, Stadt Nürnberg.
Bergmann, Mühlentbes. a. Weitz, Rosenkranz.
Blumenthal, Fabr. a. Reichenberg, S. de Bav.
Berger, Inspector a. Petersburg b/Halle.
Berg, Rfm. n. Frau a. Drontheim, und
Bastion, Part. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Blecher, Rfm. a. Naumburg, schwarzes Kreuz.
Bellingsrath, Rfm. a. Barmen, Hotel de Bologne.
v. Bablin, Major n. Diener a. Petersburg, u.
Busch, Rent. a. Petersburg, Lebe's Hotel garni.
Bergsen, Holzcommis a. Hamburg, St. Berlin.
Garter, Privat. a. London, Stadt Nürnberg.
Döppleb, Kunstg. a. Erfurt, Lebe's H. garni.
Delisle, Rfm. a. St. Gallen, Palmbaum.
Ernst, Gruben-Insp. a. Böhmen, Stadt London.
Ehais, Künstler n. Fam. und Dienerknecht a. London, schwarzes Kreuz.
Fischer, Rfm. a. Nalpe, Stadt Nürnberg.
Friske, Rfm. n. Töcklern a. Stettin, und
Frank, Frau a. Schwerin, Hotel de Baviere.
Friedrich, Rent. a. Kurich, Stadt London.
Fehling, Restaurat. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Freyharn, Notar a. Norge, Palmbaum.
Gorecky, Buchhändlercommis a. Weissen, und
Giese, Fabrikdirector n. Diener a. Giesendorf, Palmbaum.
v. d. Goltz, königl. preuß. Gesandter a. Konstantinopel, und
Gale, Dr. med. n. Fam. u. Diener a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Gottschell, Rfm. a. Halle, Rosenkranz.
Gormain, Rfm. a. Lyon, und
Graf, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Groh, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Gottschick, Eisenbahnbeamter a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Weilke, Frau n. L. a. Niemege, Stadt Rom.
Hinrichsen, Rfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Hildebrandt, Amtm. a. Goslau, Münchner Hof.
Heilmann, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Hermann, Hofhdt. a. Halle, weißer Schwan.</p> | <p>Hoffmann, Rfm. a. Glauchau, und
Virchow, Rfm. a. Magdeburg, St. London.
Heiligenbaum, Frau a. Vahres, schwarzes Kreuz.
Habmann, Rfm. a. Odriß, Stadt Rom.
Heinrich, Hofopernsänger n. Frau a. München, Palmbaum.
Hoffmann, Militair-Secret. a. Berlin, St. Dresd.
Johansen, Rfm. a. Dorpat, Stadt London.
Joachim, Ober-Post-Secretair n. S. a. Naumburg, grüne Linde.
Kornahrens, Privat. a. Köhlen, St. Nürnberg.
Krepschmar, Rfm. a. Neuchau, goldnes Sieb.
Kiedebusch, Fräulein a. Pomellen,
Kock, Dr. jur. a. Hamburg, und
Knabe, Rfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
Kreglinger, Rfm. n. Fr. a. Aachen, S. de Russie.
v. Kielanowsky, Gutsbes. n. Fr. a. Jelechowelski, Hotel de Bologne.
Keuchen, Privat. a. Lorch, Stadt Rom.
Köpfkau, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
Kastan, Rfm. a. Halle,
Kihlmann, Lieut. a. Gothenburg.
Kaiser, Rfm. a. München,
Kann, Rfm. a. Redwig, und
Kallenberg, Gutsbes. a. Gotha, Palmbaum.
Kehmann, Gießereibes. a. Petersburg, St. Dresd.
Lift, Fabr. a. Cassel, Hotel de Baviere.
Lantack, Def. a. Gera, Hotel de Prusse.
Ludwig, Rfm. a. Hanau, Stadt London.
Lieber, Frau a. Weisendorf, schwarzes Kreuz.
v. Leitner, Bürgermeister a. Leffin,
Leberle, Rfm. a. Deidesheim, und
Leberer, Rfm. n. Fr. a. Wien, S. de Pologne.
Leber, Rfm. n. Fr. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
Leede, Rfm. a. Mexico, Stadt Rom.
Marxbreit, Dr. med. a. Wien,
Müller, Major a. Wien, und
de Mouchy, Gesellschaftsdirector n. Familie a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
Mengelson, Techniker a. Riga, Stadt London.
Meurk, Rfm. a. Stockholm, Hotel de Bologne.
Maningel, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
Niesch, Gutsbes. a. Rahlis, Stadt London.
Oedrecht, Justizrath a. Berger, St. Nürnberg.
v. Overnish, Rittergutsbes. n. Fam. a. Gulefeld, Hotel de Baviere.
Dehmler, Rfm. a. Frankenhausen, blaues Hof.
Olwig, Frau a. Jafewitz, schwarzes Kreuz.</p> | <p>Offerbacher, Commissionair n. Tochter a. Fürth, Lebe's Hotel garni.
v. Vorten, Dr. med. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Proß, Fräul. a. Berlin, Stadt Rom.
Pignier, Rfm. a. Frankfurt, Palmbaum.
Psau, Raurermeister a. Köchlig, goldner Hirsch.
Reinhold, Fräulein, nebst Schwester a. Altona, Palmbaum.
Rölller, Dr., Prof. a. Groß-Glogau, S. de Baviere.
Richter, Fräul. a. Dresden, Münchner Hof.
Rummel, Rfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Rapp, Rfm. n. Fr. a. Geln, Stadt Rom.
Salomon, Dr. med. a. Hamburg, und
Schulze, Baumstr. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
Schey, Realitätenbes. a. Wien,
v. Stenz-Kotolan, Beamter a. Groß-Wardein, und
v. Schönefelder, Frau a. Lößnitz, Hotel de Baviere.
Stange, Hofbuchhdt. a. Dessau, S. de Prusse.
Sauerbrey, Rfm. a. Hinternach, blaues Hof.
Sintenis, Dr., Stiftrath n. Fr. a. Dessau, u.
Sintenis, Dr., Kreisger. Rath a. Zerbst, Hotel de Bologne.
Spig, Rfm. a. Geln, Lebe's Hotel garni.
Schwedler, Def. a. Plotha, Palmbaum
Stumpf, Rfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Strauß, Rfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Salefsky, Rfm. a. Dessau,
Schneper, Fabr. a. Burg, und
Strickrodt, Rfm. a. Rudolstadt, Palmbaum.
Schneider, Tischlermeister a. Köchlig, g. Hirsch.
v. Schönberg, Rgtsbes. a. Thammenhain,
Scherer, Rfm. a. Bamberg, und
Straßer, Rfm. a. Königsberg, Stadt Dresden.
Vacaresco, Frau nebst Begleitung a. Bukarest, Hotel de Baviere.
Völker, Actuar a. Delitzsch, weißer Schwan.
Vogel, Rfm. a. Chemnitz, blaues Hof.
Veit, Rfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Wichers, Rfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.
Wilhelmi, Inspector a. Magdeburg, Münch. Hof.
Wallerstein, Rfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.
Werner, Rfm. a. Hainichen, Stadt London.
Witt, Frau a. Jafenis, schwarzes Kreuz.
Wirth, Steiger a. Zwickau, Lebe's Hotel garni.
Walther, Part. a. Mainz, Stadt Berlin.
Zimmermann, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Zufer, Frau n. Sohn a. Berlin, Palmbaum.</p> |
|--|---|--|

Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 2. August. Berlin-Anh. A. u. B. 111¹/₂; do. C. 105³/₄; Berl.-Stett. 100; Geln-Wind. 132³/₄; Dberschl. A. u. C. 119¹/₂; do. B. —; Dsterr.-franz. 149; Thüringer 106¹/₂; Fr.-Wilt. Nordb. 50⁷/₈; Ludwigsb.-Verb. —; Dsterr. 5⁹/₁₆ Met. —; do. Nat.-Anl. 67¹/₄; Loose von 1854 —; Dsterr. Credit-100 fl.-Loose —; Leipz. Credit-Anst. 64¹/₂; Dsterr. do. 90³/₄; Dessauer do. 28¹/₄; Genfer do. 43¹/₄; Weimar. Bank-Act. —; Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do. 50; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 75¹/₂; Preuß. do. 135¹/₂; Hannov. do. 89¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. 92¹/₂; Wien östr. W. 8 L. do. 84; do. 2 M. 88; Amsterdam f. S. 142¹/₄; Hamburg f. S. 150¹/₄; London 3 Mt. 6. 17¹/₈; Paris 2 Mt. 78³/₄; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 W. 96.
Wien, 2. August. Metall. 5⁰/₁₀₀ 75.25; do. 4¹/₂ 0/100 —; do. 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 80; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Grundentl.-Obl. div. Kronl. —; Bankactien 903; Escompteactien —; Dsterr. Credit-Actien 216.80; Dsterr.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißb. —; Amsterdam —; Augsburg 100.85; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 117.25; Paris —; Münzducaten 5.53.
London, 1. August. Consols 94⁵/₈; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n. diff. —.
Paris, 1. August. 4¹/₂ 0/100 Rente 96. 30; 3⁰/₁₀₀ Rente 68. 80; Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe —; Dsterr. Staats-Eisenb.-Actien 563; Credit mobilier-Act. 825; Lombard. Eisenbahn-Act. 562; Franz-Josephsbahn —. Berliner Productenbörse, 2. August. Weizen: loco 42 bis 72 Geld. — Roggen: loco 37 G., per diesen Monat 36¹/₈, August-Sept. 36¹/₈, Sept.-Oct. 37³/₄; get. 50 W. — Spiritus: loco 19¹¹/₁₂ Gld., per diesen Monat 19¹/₄, Aug.-Septbr. 19¹/₄, Sept.-Oct. 14²/₃; get. 200,000 D. — Rübböl: loco 10³/₈ Geld, per diesen Monat 10⁵/₁₂, August-Septbr. 10⁵/₁₂, Sept.-Oct. 10⁷/₁₂ — Gerste: loco 28—35 Gd. — Hafer: loco 24—30 G., per diesen Monat 24³/₄, Aug.-Sept. 24³/₄, Sept.-Oct. 24.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 2. Aug. Ab. 6 Uhr 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.